

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Publikumsmagnet

Aktuell.....
Dynamik
in Arbon
3

Gewerbe.....
25 Jahre
Forrer AG
10

Vitrine.....
Tanken am
Scheidweg
15

Mosaik.....
Weingeniesser
in der Mosterei
20

..... Arwa
«held mode» ist 75-jährig
und Gewerbler des Jahres
7

Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 1. Dezember 2012

Über 30 Party
DJ Ernesto
Oldie-Hitparade
mit tollen Preisen

Monat Dezember mit DJ Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

ARBOR FELIX
Ihr Erlebnisboot

WEIHNACHTSMARKT LINDAU

Sa, 8. Dez. und Sa, 15. Dez. 2012 *
So, 9. Dez. und So, 16. Dez. 2012

Arbon ab 12.00 Uhr / an 18.30 Uhr
* mit Raclette-Grillplausch
Erwachsene 78.- * / 35.-
Kinder 6 - 16 Jahre 39.- * / 15.-

Infos / Anmeldung (erforderlich):
www.arbor-felix-schiffahrt.ch
Telefon 079 406 62 61

Autofahrschule

Patricia
BOLLER



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Bilderausstellung zum
Andenken an

Oskar Vollenweider

Datum:
Freitag, 7. Dez. 2012
16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 8. Dez. 2012
10.00 – 17.00 Uhr

Ort:
Alte Post, Kirchstrasse 10
8599 Salsmach

Wir freuen uns auf ein
zahlreiches Erscheinen.

frisch und
fründlich **Volg**

Volg Horn

Wir laden Sie herzlich ein, am

Samstag, 1. Dezember 2012
Lassen Sie sich von der Adventszeit verzaubern.

Von 17.00 – 19.00 Uhr würfeln Sie Ihren eigenen
Rabatt. (AUSGENOMMEN SPIRITUOSEN, ZEITSCHRIFTEN, TABAKWAREN,
KEHRRICHTSÄCKE/MARKEN, GUTSCHEINE, TELEFONKARTEN,
FAMILIENPREISARTIKEL, STERNSTUNDEN-ANGEBOTE)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team vom Lehlingsladen Horn

AB 01. DEZEMBER NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

MO – SA: 07.00 – 19.00 UHR DURCHGEHEND
SONNTAG: GESCHLOSSEN

AKTUELL

Stadt Arbon muss in den nächsten Jahren für 50 Mio. Franken Darlehen aufnehmen

Wünschbares zurückstellen



Die Stadt Arbon befindet sich in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld.

Geplante Investitionen hinterlassen in Arbons Stadtkasse deutliche Spuren! In den nächsten Jahren müssen Darlehen in Höhe von rund 50 Mio. Franken aufgenommen werden, nachdem in den letzten Jahren rund 18 Mio. Franken Schulden abgebaut werden konnten!

«Die Stadt Arbon befindet sich in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld», stellt Lukas Graf als Präsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) im Stadtparlament fest. Die rege Bautätigkeit und das damit verbundene Investitionsvolumen, die nach wie vor instabile Wirtschaftslage sowie neue übergeordnete gesetzliche Regelungen seien Gründe für das für 2013 budgetierte Defizit von 1,176 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von 17,908 Mio. Franken.

Steuereinnahmen über Budget

In der Laufenden Rechnung belasten Mehrausgaben im Bereich Gesundheit von 169 000 Franken gegenüber dem Voranschlag das Budget 2013. Durch die neue Pflegefinanzierung (seit Anfang 2011) erhöhen sich die Gemeindebeiträge an Pflegeheime von 33 auf 54 Franken pro Einwohner. Mindereinnahmen bei der Vermietung des «Sonnblumenhauses», das sich aufgrund

seiner speziellen Ausstattung nur schwer vermieten lässt, haben den Stadtrat veranlasst, mit der Bürgergemeinde über einen Verkauf mit Abtausch gegen Landreserven zu verhandeln. Gemildert wird das Defizit der Laufenden Rechnung durch die Entwicklung der Steuereinnahmen und durch ausserordentliche Erträge. Erfreut nimmt die FGK zur Kenntnis, dass die budgetierten Steuereinnahmen gegenüber dem Voranschlag 2012 um 4,9 Prozent steigen werden. Da der Stadtrat bezüglich Friedhofgärtnerhaus nur noch die Realisierung des Ökonomiegebäudes ohne Wohnhaus vorsieht, empfiehlt die FGK, das neue Projekt nochmals einer Volksabstimmung zu unterstellen, sobald der definitive Vorschlag vorliegt.

Handlungsbedarf bei Kanalisation

Ein Blick auf die Investitionsrechnung macht deutlich: Notwendiges muss von Wünschbarem getrennt und nur wirklich dringende und wichtige Projekte dürfen realisiert werden! Zu diesem «Notwendigen» mit dringendem Handlungsbedarf zählt die FGK Investitionen im Bereich Kanalisation, die in den letzten beiden Dekaden vernachlässigt wurden. Nicht in den Voranschlag 2013 gehören nach Ansicht der FGK das Projekt Stachen Süd sowie der Park-

platz beim Friedhof, da diese beiden Projekte noch zu wenig fortgeschritten sind. Hinterfragt wird auch die Dringlichkeit der Investitionen in den Busbahnhof, beim Strassenraum Rüti sowie bei der Römerstrasse. Der Busbahnhof gehört jedoch zur «NLK», und beim Kreisel Rütistrasse ist der Kanton federführend. Nicht verschoben werden soll aufgrund des schlechten Zustandes der Kanalisation die Sanierung der Römerstrasse. Andererseits beantragt die FGK dem Stadtrat, zwei nicht budgetierte Positionen aus dem laufenden Jahr in den Voranschlag 2013 aufzunehmen. Einerseits wurde die zweite Tranche der städtischen Beteiligung an der Mehrfachhalle im Umfang von 2,5 Mio. Franken wegen baulicher Verzögerung nicht vollzogen, und andererseits fehlen im Budget die Kosten von 460 000 Franken für die Erstellung einer neuen Sammelstelle, die derzeit von einer parlamentarischen Kommission behandelt wird. – Am kommenden Dienstag, 4. Dezember, wird sich zeigen, ob das Stadtparlament dem korrigierten Antrag der FGK mit einem Aufwandüberschuss von 1 080 400 Franken (Antrag Stadtrat: ./ 1 176 400 Franken) und Nettoinvestitionen von 16 703 000 Franken (Stadtrat: 17 809 000 Franken) in der Detailberatung zustimmen wird. red.

De-facto

Alle sind mobil...

...doch niemand möchte den Verkehr! Auch in unserer Region steigt das tägliche Verkehrsaufkommen. Der Schwerverkehr beliefert unsere Gewerbebetriebe und versorgt uns mit den Gütern des täglichen Bedarfs. Darauf können wir kaum verzichten. Die Zunahme des Verkehrs beruht nicht zuletzt auf einer steigenden Bevölkerungszahl. Weiter ist auch unser geändertes Mobilitätsverhalten für den Mehrverkehr verantwortlich. Viele Werkstätige sind mangels geeigneter Arbeitsplatzangebote in unserer Region gezwungen, einer auswärtigen Tätigkeit nachzugehen. Für viele lohnt es sich nicht, die hohe Wohnqualität gegen einen kurzen Arbeitsweg einzutauschen. Nicht selten wird für den Arbeitsweg der Privatwagen benützt. Neben dem Berufsverkehr sorgen auch die Freizeitaktivitäten für einen beachtlichen Mehrverkehr. Obwohl das Angebot des öffentlichen Verkehrs laufend ausgebaut wird, ist es oft einfach bequemer, sich mit dem Pw zu bewegen, anstatt den öffentlichen Verkehr zu benützen. Diese Zunahme des Verkehrs, v.a. aber die Zunahme des Schwerverkehrs, wird für die Anwohner von Durchgangsstrassen zur täglichen Belastung. Die Gefahren auf dem Schulweg nehmen laufend zu. Nicht alle unsere Strassen sind für die Durchfahrt von 40-Tönnern geeignet. Wenn nun noch einzelne Strassenabschnitte mit einem Lastwagenfahrverbot belegt werden, steigt das Verkehrsaufkommen auf den Ausweichrouten auf ein beinahe unerträgliches Mass. Ein Lösungsansatz für dieses Problem in unserem Gebiet bietet die vorgesehene «Spange Süd». Sie soll das Gebiet Stachen direkt mit der Autobahneinfahrt Arbon Süd verbinden. Damit können Arbon und Roggwil stark vom Schwerverkehr entlastet werden. Unser Wohnraum wird noch lebenswerter!



Gallus Hasler,
Gemeindevorsteher
Roggwil

DAMIT AUCH IHR PORTEMONNAIE FIT BLEIBT:

Aktion gültig vom 29.11. bis 01.12.2012. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Rekord-Angeboten. Nicht gültig für den Kauf von Geschenkkarten.

20%

RABATT AUF DAS GANZE SORTIMENT.

St. Gallerstrasse 5, 9320 Arbon.

OCHSNER SPORT

Starke Marken. Starke Preise.

www.ochsnersport.ch

st.gallen
sternenstadt



Idyllischer Weihnachtsmarkt
29. November 17 Uhr bis 24. Dezember 2012
Waaghaus, Bohl, Marktgasse

www.sternenstadt.ch

arwa
Arboner Weihnachtsausstellung

28. Nov. bis 2. Dez. 2012
im Seeparksaal Arbon
www.arwa-arbon.ch

Lassen Sie sich von unserem Adventskalender in die Kindheit zurückversetzen

Vom 1. bis 24. Dezember haben Sie jeden Tag die Chance ein schönes Geschenk zu gewinnen.*

Entdecken Sie unser grosses Sortiment an Geschenksideen und lassen Sie sich überraschen.

swidro
drogerie rosengarten

*Beim Einkauf ab Fr. 10.–

HAIRSTYLING
STUDIO

BERGLISTRASSE 5
9320 ARBON
FON 071 446 76 60



Schönheit
verschenken!
Geschenkgutscheine

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Waschen, Schneiden, selber Fönen
Damen Fr. 39.–
Herren Fr. 25.–

Für Senioren
Waschen und Legen
Fr. 19.–

Kinderhaarschnitt
ab Fr. 9.–

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 11. Parlamentssitzung von Dienstag, 4. Dezember 2012, 18.00 Uhr, im Seeparksaal

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlamentes vom nächsten Dienstag teilzunehmen.

Die Traktandenliste:

1. Mitteilungen
2. Voranschlag 2013 der Stadt Arbon
3. Fragerunde
4. Verschiedenes

– Infos aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlamentes

Badeabonnemente: Weihnachtsaktion im Infocenter Arbon

Das Infocenter Arbon führt im Auftrag der Stadt Arbon wieder eine Weihnachtsaktion für die Badeabonnemente 2013 durch. Einheimische können die Badeabonnemente 2013 ab dem 3. Dezember bis zum 21. Dezember 2012 mit 15 Prozent Rabatt auf den Normalverkaufspreis beziehen:

- Saisonabonnemente 2013 (Schwimmbad und Strandbad Arbon, Schwimmbad Romanshorn)
- Jahreskombikarten – Schwimmen und Eis (Bäder Arbon und Eissportzentrum Romanshorn)
- Div. Jahreskombikarten Arbon – St.Gallen

Das Infocenter Arbon ist jeweils Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bewohnerinnen und Bewohner von Roggwil können die Abonnemente auch direkt bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Familienabonnemente sind von der Weihnachtsaktion ausgenommen.

Wichtig: Käufer werden gebeten, ein aktuelles Foto und Bargeld mitzubringen. Bestehende Abonnemente (Key-Card) werden neu aufgeladen.

Kontakte für weitere Informationen: Infocenter Arbon und Umgebung, Schmiedgasse 5, Arbon, Telefon 071 440 13 80. *mitg.*

Aus dem Stadthaus Arbon

Die Ad-Interims-Zeit im Arboner Stadthaus endet heute Freitag

Mit der Wahl von alt Stadttammann Martin Klöti zum Regierungsrat des Kantons St.Gallen wurde das Amt des Stadttammanns von Arbon vorübergehend vakant; beziehungsweise es wurde ad interim durch Vizestadtammann Patrick Hug (CVP) kompetent besetzt. Sein Übergangsmandat endet heute Freitag, 30. November 2012.

Patrick Hug ist seit neun Jahren Mitglied im Arboner Stadtrat und seit drei Jahren Vizestadtammann. Aufgrund seiner langjährigen Verbundenheit mit der Exekutive und seiner grossen politischen Erfahrung fiel ihm die interimistische Übernahme des Stadttammannamtes und damit verbunden des Ressorts Präsidium leicht. Der starke Rückhalt aus der Stadtverwaltung erleichterte seinen Einstieg in das operative Geschehen und in die vielen Aufgaben eines Stadttammanns zusätzlich.

In seiner interimistischen Amtszeit, welche am 1. Juni 2012 begann und am 30. November 2012 endet, wurden einige wichtige strategische Entscheide gefällt, wie zum Beispiel die Planungszone Areal Metropal, das weitere Vorgehen in Bezug auf die Erschliessung von «Stachen Süd» sowie auf das Projekt «Lebensraum Altstadt», dessen erste Workshop-Etappe erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Zugleich begleitete er im letzten halben Jahr die Firma HRS Real Estate AG eng bei der Weiterentwicklung des Areals Saurer Werk-Zwei sowie die Besitzer des Areals Römerhof mit ihren Überbauungsplänen. Dass die HRS Real Estate AG noch im Oktober über die geplanten Projekt-Wettbewerbe auf dem seit langem brach liegenden Areal informieren konnte, freut ihn ganz besonders.

Mit dem zu Ende gehenden Monat endet nun auch die Zeit von Patrick Hug als Stadttammann ad interim. Sein Wissen und sein Engagement bleiben den Einwohnerinnen und Einwohnern von Arbon trotzdem erhalten. Ab dem 1. Dezember 2012 übernimmt er wieder das Amt des

Vizestadtammanns sowie sein ursprüngliches Ressort Finanzen.

Medienstelle Arbon

Krankenkassen Prämienverbilligung

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird anspruchsberechtigten Personen ausgerichtet, die am 01. Januar 2012 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten. Wer aufgrund seiner Steuerfaktoren der Ansicht ist, zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt zu sein, muss sich bis spätestens 23. Dezember 2012 bei der Krankenkassenkontrollstelle der Stadt Arbon, Tel. 071 447 61 11, melden. Schriftliche Anträge werden bis 31. Dezember 2012 berücksichtigt. Dies gilt auch für Personen, die ihren Wohnsitz unmittelbar vor Ende 2011 gewechselt haben.

Neubemessung

Wer im Steuerjahr verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen kann, kann innert 30 Tagen nach Erhalt der Schlussrechnung 2012 eine Neubemessung verlangen. Dies muss schriftlich, mit einer Kopie der Schlussrechnung 2012, bei der Krankenkassenkontrollstelle, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, unter Einhaltung der Einreichfrist beantragt werden.

Dienstjubiläum

Am 01. Dezember 2002 hat Gabriele Eichenberger ihre Arbeit als Sozialarbeiterin im Bereich Kinder- und Jugendarbeit bei der Stadt Arbon aufgenommen. Stadtrat und Verwaltung gratulieren zum Zehn-Jahr-Dienstjubiläum und danken für ihren Einsatz.

Stadtkanzlei Arbon

Zwei Ja für die Primarschule

Deutlich Ja sagten die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Arbon am vergangenen Wochenende zum Kredit von 805 000 Franken für die Renovation des Kindergartens Waagstrasse sowie zum Budget mit einem Ertragsüberschuss von 430 000 Franken.

red.

Besuchstag an der

Sekundarschule Stacherholz

Morgen Samstag, 1. Dezember, lädt die Sekundarschule Stacherholz ab 08.30 Uhr zu einem Besuchstag ein. Interessierten Eltern, Freunden und Bekannten wird ein Einblick in den Schulunterricht geboten. Es werden in jeder Klasse drei Kurzlektionen à 30 Minuten durchgeführt: 08.30 bis 09.00 Uhr, 09.10 bis 09.40 Uhr, 09.50 bis 10.20 Uhr. Stundenpläne liegen beim Haupteingang auf. Im Zimmer für Textiles Werken können die Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen besichtigt werden. Ab 10.20 Uhr findet der Apéro im Singsaal statt. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam freuen sich auf viele Besucher.

Informationsanlass zur

Sporttagesschule Handball

Seit dem Schuljahr 2012/13 steht gebabten und motivierten Handballerinnen und Handballern in der Sekundarschule Stacherholz die Möglichkeit zur Verfügung, schulische und sportliche Ausbildung in der «Thurgauer Sporttagesschule Handball Arbon» zu kombinieren. Zum Thema «Thurgauer Sporttagesschule Handball Arbon» findet morgen Samstag, 1. Dezember, von 09.10 bis 10.00 Uhr im Singsaal ein Informationsanlass für alle interessierten Eltern und Jugendlichen (auch Auswärtige) statt. *mitg.*

Aus dem Stadthaus

Weiterbildung im Steueramt

Wie schon im Vorjahr nehmen die Mitarbeitenden des Arboner Steueramtes erneut an der jährlichen Instruktionstagung der Kantonalen Steuerverwaltung teil. Das nächste Mal am Freitag, 7. Dezember 2012. Die Büros des Steueramtes bleiben deshalb an diesem Tag geschlossen. Am Montag, 10. Dezember 2012, sind sie für den Publikumsverkehr ab 08.30 Uhr wieder geöffnet.

Stadtkanzlei Arbon

Ja zur Kirchenrenovation

87 von 101 Stimmbürgern stimmten an der Kirchgemeindeversammlung der Innenrenovation der Kirche St.Martin für 1,3 Mio. Franken, dem Budget und einer Bausteuer von 3 Prozent zu.

RADIO - TV - HIFI
STUDERUS
Winden

071 - 477 26 22

Radio - TV Fachgeschäft
Alte Poststr. 1, 9315 Winden

E-Mail: info@studerus-rtv.ch
Internet: www.studerus-rtv.ch

LED- und Plasma-Flachbildfernseher
DVD- und Home Cinema-Geräte • Hifi-Anlagen
Kleingeräte • Sat-Anlagen • Kabelanschlüsse
Verkauf und Vermietung • Heim-Lieferservice
Reparaturen aller Marken

UNSERE TRADITIONELLE WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG



Der Adventsmarkt mit weiteren Ausstellern ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 1. Dezember 2012

Samstag, 8. Dezember 2012

Samstag, 15. Dezember 2012

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kaffee und Guetzli für alle Besucher

Arboner Christkindlimarkt

Samstag
1. Dezember 2012

von 10.00 bis 19.00 Uhr

Arboner Altstadt/
Fischmarktplatz

Chlausbesuch:
15.00 bis 16.30 Uhr

Infocenter Arbon und Umgebung

Druck: Ernst Schoop AG, Arbon

Entspannung schenken. Jetzt besonders günstig!

Eine Massage entspannt, schenkt Körper und Seele Kraft und lässt einem den Alltag vergessen. Momente zum Abschalten tun uns einfach gut. **medfit® in Roggwil hat wieder bis Ende Dezember 2012 günstige Massage-Angebote!** Die kleinen Preise sind auch für den Geldbeutel eine Wohltat.

Folgende Massagen sind jetzt besonders preiswert:

Aromaöl-Massage

CHF 79.– statt CHF 96.– für 55min

Hot Stone Massage

CHF 89.– statt CHF 110.– für 55min

10er Massage-Karte

CHF 399.– statt CHF 480.– für 10 x 25min



Nutzen Sie das attraktive Angebot und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit vom stressigen Alltagsleben. Oder machen Sie jemandem damit eine Freude und schenken Sie entspannende Momente! Massagegutscheine sind sehr beliebte Geschenke.



Entspannung schenken...

jetzt besonders günstig!

Aromaöl-Massage

55 min CHF 79.– statt 96.–

Hot Stone Massage

55 min CHF 89.– statt 110.–

10er Massagekarte

25 min CHF 399.– statt 480.–



Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training
St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

Preise gelten bis 31. Dezember 2012.

Die Gutscheine werden liebevoll für Sie verpackt und sind ein echter Hingucker. Gerne werden Geschenkgutscheine für einen bestimmten Betrag oder Massage ausgestellt. Kommen Sie vorbei – medfit® berät Sie gerne. Das gesamte Massageangebot ist unter www.medfit.ch zu finden.



Désirée Casotti®, Massage-Kundin von medfit®

medfit® empfängt Ihre Kunden in angenehmer Atmosphäre. Die schönen Räumlichkeiten lassen einem vom Alltag abschalten und die Massage geniessen. Selbst wer Kinder hat muss nicht auf das Vergnügen verzichten: medfit® hat einen eigenen Kinderhort wo die kleinen Gäste bestens aufgehoben sind. So kann Mama oder Papa einen Moment der Ruhe geniessen und sich entspannen. Darüber freut sich auch Désirée Casotti, denn: «Die regelmässige Massage ist eine Wohltat für Körper und Seele und gibt mir neue Energie.»



Iris Maurer,
Med. Masseurin bei medfit®

Publireportage

3 Fragen an Iris Maurer

Welche Massagen liegen im Trend?

In den letzten Jahren ist vor allem die Nachfrage nach «Wellness-Massagen» gestiegen. Früher waren es primär Sportmassagen oder Rückenmassagen, die gebucht wurden. Jetzt sind Hot Stone, Pantha Jama Kräuterstempel oder auch Lomi Lomi Nui Massagen der Renner.

Welche Massage ist dein Favorit?

Im Winter mag ich die Hot Stone Massage sehr gerne. Die wärmenden Steine sind eine Wohltat und entspannen mich total. Ansonsten finde ich eine Aromaöl Massage mit z.B. Orangen- oder Rosenduft eine herrliche Sache. Leider komme ich aber viel zu selten in den Genuss einer Massage – das bringt wohl mein Job mit sich (lacht)!

Kommen mehr Weiblein oder Männlein in die Massage?

Das hält sich in etwa die Waage. Es kommt ehrlich gesagt sehr auf die Massage an. So wird z.B. Lomi Lomi Nui bevorzugt von Frauen gebucht. Hingegen ist die Regenerationsmassage fest in Männerhand.

ARWA



Beliebter Treffpunkt

Die Arwa ist und bleibt ein beliebter Treffpunkt in Arbon! Bereits kurz nach der Eröffnung der Ausstellung waren die Stände der Aussteller gut besetzt, und beim Gast – der Sântis Schwebebahn AG – liessen sich die zahlreichen Besucher über «unseren Hausberg» informieren. Mit Laternen wird der Weg zum Seeparksaal – in Anlehnung an den «Laternliweg» auf der Schwägalp – beleuchtet, und im Saal sorgen zahlreiche Kerzen für ein mystisches Licht. – «felix. die zeitung.» hat sich an der Arwa ebenfalls umgesehen.



Aus der SSG Arbon

Gesamterneuerungswahlen der Sekundarschulgemeinde Arbon für die Amtsdauer 2013 bis 2017

Die Behörde der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon besteht aus dem Präsidium, vier frei gewählten Mitgliedern und sechs Mitgliedern, welche die Primarschulgemeinden in der SSG Arbon vertreten. Letztere nehmen von Amtes wegen Einsitz in die Sekundarschulbehörde und müssen nicht gewählt werden. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern. Diese können still gewählt werden.

Auf Beginn der neuen Amtsperiode sind das Präsidium und die vier frei zu wählenden Mitglieder der Schulbehörde sowie die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission neu zu wählen. Die Erneuerungswahlen finden am 28. April 2013 statt. Die Amtsperiode beginnt am 01. August 2013 und endet am 31. Juli 2017.

Aus der Schulbehörde treten auf Ende Amtsperiode die frei gewählten Mitglieder Margrith Giger (SP) und Hannes Schneeberger (SVP) zurück.

Die GRPK verzeichnet mit Barbara Rickenbach (Frasnacht), Silvia Züst (Freidorf), Markus Traber (Frasnacht) und Daniel Fitz (Frasnacht) vier Rücktritte.

Für eine Wiederwahl stellen sich zur Verfügung:

- Schulbehörde:**
- Hanspeter Keller (BDP) als Schulpräsident
 - Roland Hehli (CVP) als frei zu wählendes Mitglied der Schulbehörde
 - Kurt Straub (FDP) als frei zu wählendes Mitglied der Schulbehörde.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:

- Juan Francisco Rivero (Arbon)

Behörde der SSG Arbon

KTV-Kläuse noch nicht voll ausgelastet

Klausauszug aus St. Martin



St. Nikolaus mit Schmutzli wird die Kinder in der Arboner Kirche St. Martin zu seinen Füßen versammeln und eine Klausgeschichte erzählen.

Es ist bereits eine schöne Tradition in Arbon geworden, dass anlässlich einer kleinen Feier die Sankt Nikoläuse des KTV Arbon zu den Familien ausgesandt werden – mit dem Auftrag, Freude und Einstimmung in die Adventszeit zu bringen.

Die Kinderfeier findet wiederum am kommenden Sonntag, 2. Dezember, um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin in Arbon statt. Ein St. Nikolaus mit Schmutzli wird die Kinder zu seinen Füßen versammeln und eine Klausgeschichte erzählen. Höhepunkt ist jeweils der Moment, wo die Nikoläuse in Begleitung ihrer Schmutzlis in die Kirche einziehen. Aus den Händen eines Geistlichen erhalten sie die Bischofsstäbe und den Auftrag, die Familien Arbons und der Umgebung

zu erfreuen! Nach dem Aussenenden/Auszug aus der Kirche verteilen die Nikoläuse auf dem Kirchenvorplatz Nüssli, Mandarinen und Süssigkeiten. Auch Sprüchli dürfen dem Klaus aufgesagt werden. Eingeladen zu dieser Feier sind Jung und Alt, vor allem natürlich die Kleinsten. Einfach alle, welche sich an diesem alten Brauch erfreuen und ihn noch pflegen. Für die Besuche vom 5. bis 8. Dezember sind die Samichläuse des KTV Arbon bestens vorbereitet, aber noch nicht voll ausgelastet. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum Freitag, 30. November 2012. Allfällige Fragen beantwortet gerne die Klauszentrale unter 076 434 82 14 oder über sankt.nikolaus@bluewin.ch. Am schnellsten geht es online über www.chlaus.ch. *mit.*

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»

Hörberatung Blumer der Hörprofi

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88



Neu «Workout Gym für Ladies»

Es hat seine Zeit gebraucht, bis Annemarie Rüeegg den idealen Partner gefunden hat, welcher das bisherige «s'3x30 – Fitness für Frauen» an der Friedenstrasse 7 in Arbon weiter betreiben wird. Es ist dies Laurent Steib, Inhaber des Fitnesscenters «Workout Gym». Beide haben vereinbart, dass sämtliche bestehenden Verträge in gewohnter Art und Weise weiter laufen. Das heisst, dass für die Mitglieder keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Warum gerade das «Workout Gym»? Dazu Annemarie Rüeegg: «Laurent Steib hat seit längerer Zeit bemerkt, dass die strategische Ausrichtung seines Centers hin zum Leistungssport den Frauen so nicht gefällt. Deshalb hat er nach Möglichkeiten gesucht, auch für diese wichtige Kundengruppe ein gutes Angebot zu offerieren.» Mit der Übernahme ihres Studios könne er sein Projekt verwirklichen und damit eine win-win-Situation für alle Beteiligten schaffen. Das Studio bleibt am bisherigen Ort und wird ab Montag, 3. Dezember 2012, als «Workout Gym Ladies» mit der bestehenden Einrichtung weitergeführt. Bezüglich der Nutzung des Studios ändert sich absolut nichts. Annemarie Rüeegg ist überzeugt, dass mit dem neuen Besitzer ein wohlthuend frischer Wind ins Studio einziehen wird... und das soll am Dienstag, 8. Januar 2013, ab 19 Uhr mit einem Neujahrs- und Vorstellungs-Apéro an der Friedenstrasse 7 gefeiert werden.

An dieser Stelle bedankt sich Annemarie Rüeegg bei allen Kundinnen für ihre Treue und die schöne gemeinsame Zeit im «s'3x30 – Fitness für Frauen». Sie ist überzeugt, dass Laurent Steib und seine Mitarbeiterinnen das Studio mit viel Elan und Herzblut weiterentwickeln. Und Laurent Steib unterstreicht diese Überzeugung, indem er neuen Kundinnen von «Workout für Ladies» einen Arwa-Rabatt von 20 Prozent gewährt! *red.*

Mitglieder des Fischervereins Arbon leisten Fronarbeit für Naturschutz unter Wasser

Kinderstuben für Fische



Vor den Seezeichen 16 und 17 wurden von Mitgliedern des Fischervereins Arbon je sechs Reiserkörbe zur allgemeinen Lebensraumaufwertung unter Wasser und zur Förderung des Lebensraumes für Kleinlebewesen gesetzt.

Man nehme alte Hochregallager, bestücke sie mit gefällten Apfelbäumen und versenke sie waagrecht auf den Grund des Bodensees... und fertig sind zwölf moderne Fischreiser, wie sie vor Wochenfrist von Freiwilligen des Fischervereins Arbon mit fremder Mithilfe vor den Seezeichen 16 und 17 in einer Tiefe von rund zehn Metern deponiert wurden.

Fischreis ist der Begriff für einen künstlichen Laich- und Hegeplatz für die junge Fischbrut zum Schutz gegen Fressfeinde. Aktuell sind weit über 100 Reiser im Bodensee versenkt, die für den Wassersport im Normalfall keine Gefahr darstellen, da sie unterhalb der Wyses im Haldenbereich des Sees, also mindestens zehn Meter unter der Wasseroberfläche, angebracht sind.

Unterstützung durch Pro Natura

Rund 10 000 Franken kosten die zwölf mit lange haltbaren, harten Kernobstbäumen bestückten Fischreiser, welche die Arboner Sportfischer unter der Leitung der vereins-eigenen Fischereikommission mit Kaspar Metzger und Stefan Lüthi

selbst gebaut und mit Hilfe eines von Peter Stirnimann gesteuerten Pontons und eines Sporttauchers versenkt haben. Dazu brauchten sie eine Konzession der kooperativen Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau, welche nun für weitere zehn Jahre gilt. Mit 1800 Franken beteiligt sich Pro Natura Thurgau an den Unkosten; der Rest wird laut Präsident Dominik Nöckl aus der Vereinskasse bezahlt. Für Pro Natura hört Naturschutz – ebenso wie für die Arboner Sportfischer – nicht an der Wasseroberfläche auf! Die kantonalen Umweltschützer unterstützten deshalb den Fischereiverein Arbon finanziell beim Bau der Fischreiser. Diese bieten Jungfischen Verstecke und werden mit Sicherheit auch als Laichplatz genutzt werden. Warum solch künstliche Kinderstuben für Fische? Dazu Toni Kappeler, Präsident Pro Natura Thurgau: «Weit mehr als die Hälfte aller Fische der Schweiz stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten. Einer der wichtigsten Gründe ist die Strukturarmut der heutigen Flussläufe und Seeufer. Auch im Bodensee fehlen weitgehend natürliche Ufer, Verstecke,

Flachwasserbereiche und passende Laichmöglichkeiten.» Pro Natura Thurgau arbeitet laut Toni Kappeler gerne mit den Arboner Sportfishern zusammen; beweisen diese doch durch ihr Engagement für die Aufwertung des Lebensraumes unter Wasser, dass es ihnen keineswegs nur um den Fischfang – den «Ertrag» – geht, sondern um eine vielfältige und intakte Tierwelt unter dem Wasserspiegel.

Schutz vor den Fressfeinden

In der Tat sind heute im Gegensatz zu früheren Zeiten nicht mehr die Aussichten auf gute Fänge der Grund für den Bau von Fischreisern. «Im Vordergrund», so Dominik Nöckl, «steht vielmehr der Gedanke, den Fischen etwas Gutes zu tun, also Fischhege zu betreiben.» Ziel und Zweck eines solchen Reises sei es heute, den Fischen im sonst relativ strukturlosen Gewässerbereich Unterstand und Schutz zu bieten. Denn diese Fischreiser bieten nahezu ideale Laichplätze für zahlreiche Fischarten, deren Bestände im Bodensee in den letzten Jahren stark zurückgingen. An und zwischen den durch Reiser geschaffenen Strukturen brin-

«Reysen» haben lange Tradition

Reisbau am Bodensee? Klar gibt es das... wenn auch nicht den Anbau des bekannten Nahrungsmittels! Nein, unter «Reisbau» versteht man seit Jahren das traditionelle Einbringen von Holz in den See, wobei vor allem Reisig – ob in Form von Ästen oder Baumkronen – das Mittel der Wahl ist; oder beim Fischerverein Arbon eben neuerdings flachliegende Hochregallager, die mit Apfelbäumen bestückt werden. Der «Reyserbau», wie er früher hiess, hat am Bodensee eine lange Tradition. Bereits um 1650 wurde er betrieben, wobei damals die «Reyser» – im Gegensatz zu heute – ausschliesslich zur Unterstützung des Fischfangs angelegt wurden. So waren die Fangaussichten in der Nähe der «Reyser» einfach besser, weil sich die Fische hier bevorzugt aufhalten. Schliesslich finden sie hier Schutz und Deckung, was insbesondere auch für Jungfische gilt. Hinzu kommt, dass die grossen und kleinen Äste gute Laichmöglichkeiten bieten. *red.*

gen die laichwilligen Fische ihren Laich an. Vor allem die Fischarten Barsch (Egli), Hecht und Zander leiden unter dem Verlust natürlicher Laichplätze. Dominik Nöckl: «Für Fischbrut und Jungfische sind diese Reiser fast ideale Lebensräume, in denen sie vor Fressfeinden und klimatischen Einflüssen geschützt aufwachsen können.» Weiter seien Reiser auch Zufluchtsstätten für Fische auf der Flucht vor dem Kormoran. Sie stellen somit einen Beitrag zum Schutz der Fischbestände im Bodensee dar. «Gerade in einer Zeit», so der seit sechs Jahren engagierte und im nächsten Jahr zurücktretende Präsident der Arboner Sportfischer, «in der die Fische mit dem Rückgang der Nährstoffe im Wasser, einer starken technischen Verbauung der Ufer und mit einer zunehmenden Zahl von Fressfeinden zu kämpfen haben, gewinnen diese Fischunterstände an Bedeutung für den Fischartenschutz.» Der Unterhalt der Fischreiser diene also der Hege der Fischbestände; womit den Kritikern, welche den Sportfishern reine Fanggier unterstellen, einmal mehr widersprochen sei... *red.*

badstudio.ch

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizung
- Badumbau

HAUSTECHNIK
OH
EUGSTER AG

071 455 15 55

Florierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren. Aber eine kompetente Anlageberatung.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

NEU + NEU + NEU
Besuchen Sie unseren neuen **Web-Auftritt**

Wir bieten 2013 eine Lehrstelle als Holzbau Fachfrau/Zimmerin – Holzbaufachmann/Zimmermann an.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfutzen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

MEHR VOM LEBEN

MEHR HÖHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65

www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams
CARXPRT

Einladung zum Jubiläumstreff am **Tag der offenen Tür**
Samstag + Sonntag, **1.+2. Dez.**, je 10–18 Uhr

25 Jahre Forrer Landtechnik AG

- NEU - grösster John Deere-Shop der Ostschweiz
- NEU - Neubaueröffnung Werkhalle
- NEU - vergrösserte Kleingerätewerkstatt
- NEU - erweiterter Hydraulikschlauchservice
- NEU - John Deere Traktoren Serie 6R
- Maschinenausstellung Land-, Kommunal- und Gartentechnik
- Festwirtschaft und vieles mehr

Wettbewerb
unter: www.forrer-landtechnik.ch
Tel. 071 414 10 20

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Forrer Landtechnik AG in Frasnacht feiert 25-Jahr-Jubiläum mit offenen Türen

Die positive Zukunft hat begonnen

Was vor 25 Jahren mit Hanspeter und Erika Forrer sowie einem Mechaniker als kleiner Betrieb für Landtechnik begann, wird am kommenden Wochenende, 1./2. Dezember, ausgiebig gefeiert. An zwei Tagen der offenen Tür können die modern eingerichteten Räumlichkeiten mit neuem Shop an der Bühlhofstrasse 20 in Frasnacht besichtigt werden.

Wenn Forrer Landtechnik AG am Wochenende in Frasnacht mit zwei Tagen der offenen Tür jeweils von 10 bis 18 Uhr zum Jubiläum einlädt, dann wird ein Name multipräsent sein: John Deere! Diese Marke steht nicht nur für Spitzentechnologie in der Landtechnik, sondern auch für den neuen Shop an der Bühlhofstrasse 20; den grössten in der Ostschweiz! Am Samstag ab 19 Uhr ist die John-Bar geöffnet, und der Nachwuchs bis zwölf Jahre hat – Anmeldung im John-Deere-Shop – die Möglichkeit, dem John-Deere-Junior-Club beizutreten!

Schulungen und Weiterbildungen
«Wir haben viel investiert in Werkstatt, Shop und ein erweitertes Ersatzteillager. Die positive Zukunft hat für uns begonnen!» Hanspeter und Erika Forrer sind sich bewusst, dass neue Technik bei Traktoren, Maschinen, Grosserntemaschinen sowie Rasenmäher-Robotern stets neue Anforderungen an die Mecha-



niker stellen. In Schulungen und Weiterbildungskursen, aber auch in der Praxis, eignen sich die Fachleute im Landtechnik-Betrieb ihr neues Wissen an, damit sie ihre Kundschaft mit einem kompetenten und schnellen Service bedienen können.

Starke Marken, prompter Service
Vor 25 Jahren haben Hanspeter und Erika Forrer ihr Geschäft von Max Hungerbühler erworben. Dank motivierten Mitarbeitern und Lehrlingen sowie starken Marken, gutem Service und grossem Engagement der Firmeninhaber hat sich der Betrieb im vergangenen Vierteljahrhundert erfreulich entwickelt. Aktuell sind bei Forrer Landtechnik AG fünf Landmaschinenmechaniker – wovon zwei in Ausbildung zum Werkstatteleiter – zwei Motorgerätemechaniker sowie vier Lehrlinge beschäftigt. Seit 25 Jahren ist Forrer Landtechnik AG mit starken Marken und promptem Service Partner für die Mechanisierung in der Landwirtschaft, im Kommunalbereich und Gartenbau sowie für die Rasen- und Grundstückspflege. Eines liegt der gesamten Forrer-Belagschaft besonders am Herzen; der Dank an eine treue Kundschaft, die dem Unternehmen seit 25 Jahren immer wieder Vertrauen entgegenbringt! Sie darf sicher sein, dass Forrer Landtechnik AG mit dem Neu- und Umbau bestens gerüstet ist, auch in Zukunft einen optimalen Service bieten zu können. *red.*

elektroetter
installiert Zukunft

Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab.

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Ich engagiere mich für Ihre *persönlichen Ziele.*

Rufen Sie mich an.

Peter Bicker
Kundenberater Wealth Management
UBS Arbon
Tel. 071-447 79 47
peter.bicker@ubs.com

Wir werden nicht ruhen **UBS**

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten. www.ubs.com/schweiz

Schreinerei Zimmerer Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhandarbeiten

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch
Internet www.rwp.ch

BESTCOM
sehen • hören • verstehen
NEU im Sortiment

BOSE
Bestcom Multimediapoint AG
Hauptstrasse 31, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 30
www.bestcom.ch

75 Jahre passt!

held mode

warme Jacken

held mode • in der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

Wir machen Büro.

- BÜRO-EINRICHTUNG
- BÜRO-BEDARF
- BÜRO-TECHNIK

www.witzig.ch

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

Energie-Effizienz führt zum Erfolg.
Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

VIESMANN climate of innovation
SATAG Wärmepumpen

Wiesmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
CH-9320 Arbon • www.satagthermotechnik.ch

WIR FEIERN 1 JAHR MIGROS ARBON.

DONNERSTAG, 29. NOVEMBER BIS
SAMSTAG, 1. DEZEMBER 2012

Herzlich willkommen!



Grosser Wettbewerb

Freitag, 30. November
Theater BuBu
von 11.00 bis 17.00 Uhr

CUMULUS
PUNKTE
5X
GESAMTES MIGROS-SORTIMENT*



Olma-Bratwurst mit Bürl
für nur CHF 2.50,
dazu 1 Gratis-Getränk.
Donnerstag, 29. November
von 10.30 bis 19.00 Uhr
Freitag, 30. November
von 10.30 bis 20.00 Uhr
Samstag, 1. Dezember
von 10.30 bis 17.00 Uhr



Samstag, 1. Dezember
Kinderschminken
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Animations-Artist Ismael
von 10.00 bis 16.00 Uhr

* Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depotgebühren, Servicedienstleistungen, Taxikarten, E-Loading, iTunes, SIM-Karten, Smartboxen, Gutscheine und Geschenkkarten.

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis
Donnerstag: 08.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 17.00 Uhr



MIGROS
Ein M besser.

Migros feiert im Rosengarten

Vom 29. November bis 1. Dezember feiert Migros Arbon ihren ersten Geburtstag in der Überbauung Rosengarten. Die Kundschaft wird mit attraktiven Angeboten und Aktivitäten empfangen. Vor einem Jahr öffnete die neue Migros in Arbon ihre Türen. In der Überbauung Rosengarten bietet sie seither auf einer Fläche von 2200 Quadratmeter – das sind 500 Quadratmeter mehr als in der alten Filiale – ein attraktives Warensortiment. Dazu gehören eine grosszügige Früchte- und Gemüseabteilung, eine bediente Fleischtheke sowie eine breite Auswahl an Käse und Charcuterie-Produkten in Selbstbedienung. Für frisch gebackenes Brot bis Ladenschluss sorgt die Hausbäckerei.



Marktleiter Markus Walser (Bild) und sein 46 Mitarbeitende umfassendes Team, zu welchem auch fünf Lernende gehören, durften 2012 bereits über 610 000 Kundinnen und Kunden begrüßen. «Wir freuen uns darauf, das Jubiläum mit vielen Stammkundinnen und -kunden, aber auch mit neuen Gesichtern feiern zu dürfen», freut sich der Marktleiter. Für Markus Walser werden es vom 29. November bis 1. Dezember die letzten Jubiläumsfeierlichkeiten als Marktleiter sein. Er tritt im Dezember in den vorzeitigen Ruhestand. Er blickt auf eine lange Karriere beim Orange M zurück. Ab 1970 absolvierte Markus Walser seine Lehre in der Migros Weinfeld. In Niederuzwil führte er später seinen ersten Standort. Nach Stationen als Filial- und Marktleiter unter anderem in Bischofszell, Teufen, Romanshorn, Amriswil und Rorschach zog es ihn 2008 nach Arbon. Vom 29. November bis 1. Dezember wird der Kundschaft viel geboten! Das vollständige Jubiläumsprogramm ist auf www.migros-ostschweiz.ch einsehbar. *pd.*

Stabile Finanzverhältnisse in der Gemeinde Horn

Der Steuerfuss bleibt

Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 32 Prozent sieht der Voranschlag 2013 der Gemeinde Horn ein Defizit von 287 350 Franken vor. Keine grossen Würfe beinhaltet die Investitionsrechnung, die mit rund 770 000 Franken zu Buche steht. In der Laufenden Rechnung hofft Finanzchef Peter Hürsch anstelle eines budgetierten Defizits auf eine «rote Null».

Finanztechnisch blickt die Gemeinde Horn stabilen Zeiten entgegen. Denn der für 2013 budgetierte Steuerfuss von 32 Prozent soll auch in den darauffolgenden fünf Jahren Bestand haben... sofern sich die Sparmassnahmen des Kantons nicht oder nur gering auf die Finanzausgaben der Gemeinde niederschlagen. Das Defizit von knapp 290 000 Franken (rund 5 Steuerprozent) hält sich in Grenzen. Der negative Jahresabschluss erscheint vertretbar, da die Abschlüsse in den letzten Jahren immer besser als budgetiert ausgefallen sind und die Gemeinde Horn auch über ausreichende Reserven (1,316 Mio. Franken) verfügt. Allerdings gibt Finanzchef Peter Hürsch zu bedenken, dass gewisse Indikatoren im Sozial- und Gesundheitsbereich nur schwer budgetierbar sind.

Investitionen beim Hafen West

Bezüglich geplanter Investitionen betont Gemeindeammann Thomas Fehr, dass die aktuelle Parkplatzbewirtschaftung im Hafen West mit dem System der Vorauszahlung nicht sehr kundenfreundlich sei. Deshalb sei – für einen unbeschwernten Aufenthalt in Horn – für rund 50 000 Franken die Installation einer Schrankenanlage geplant, welche die effektive Parkzeit erst bei Abfahrt verrechnet. Ebenfalls im Hafen West sollen für 45 000 Franken Anpassungsarbeiten für eine bessere Sicherheit der Velofahrer vorgenommen werden. Für mehr Sicherheit im Versorgungsbereich soll eine Ringerschliessung der Wasserlei-

tung zwischen Seestrasse und Farbmüli für 110 000 Franken sorgen. Schliesslich ist in der Investitionsrechnung auch eine verbesserte Zugänglichkeit für gehbehinderte und/oder betagte Personen zu öffentlichen Plätzen vorgesehen. Für Projekte und Anpassungsarbeiten sind 50 000 Franken veranschlagt.

Horn West bleibt blockiert

Nachdem sich in Horn West auf der nördlichen Strassenseite – trotz Intervention des Landbesitzers Eberhard Bau AG aus Kloten – weiterhin nichts tut und eine Beschwerde bereits seit einem Jahr beim Verwaltungsgericht hängig ist, sorgt die Fortimo Invest AG auf dem gegenüberliegenden Zuberbühler-Areal für zufriedene Gemüter im Gemeinderat. Bekanntlich hat Fortimo kürzlich einen Kaufrechtsvertrag zum Erwerb einer Grundstücksfläche von rund 21 500 Quadratmetern Bauland im westlichen Bereich von Horn für den Bau von Wohn- und Gewerbebauten unterzeichnet. Auf das kommende Jahr hin werden die Bestrebungen für eine – mit allen Interessengruppen abgesprochene – baldige Überbauung weiter intensiviert. Nach einem Planungsauftrag für Architekten stellt Gemeindeammann Thomas Fehr für 2013 eine Arealgestaltung in Aussicht. Wie das Raduner-Areal blockiert – Thomas Fehr rechnet noch in diesem Jahr mit einem Entscheid des Verwaltungsgerichts – ist derzeit durch eine Einsprache auch der Bau des vom Souverän für 150 000 Franken bewilligten Wasserspiels am See. Peter Hürsch hofft jedoch, dass diese Attraktion im kommenden Sommer in Betrieb genommen werden kann. Und mit Einsprachen sieht sich auch der überarbeitete Schutzgüterplan konfrontiert. Auch hier wird mit den verschiedenen Einsprechern eine einvernehmliche Lösung gesucht, doch gibt Thomas Fehr verschmitzt zu verstehen, dass das Schicksal von Horn wohl kaum von diesem Schutzgüterplan abhängen wird... *eme*

Zweite Wasservogelexkursion

Pracht-, Ohren-, Hauben-, Zwergetaucher, Schellenten, Pfeifenten, Gänseäger, Steppen-, Mittelmeermöwe und viele andere Wintergäste haben sich seit Oktober auf dem Bodensee eingefunden. Über 40 Arten in unterschiedlich grosser Anzahl haben den Weg aus Nordeuropa und Sibirien auf sich genommen, um hier bei günstigeren Futterbedingungen den Winter zu verbringen. Durchschnittlich befinden sich in diesen Monaten bis zu 250 000 Wasservögel dauernd auf dem Bodensee. Ein Teil der über 40 Wasservogelarten und der Möwen können auf der zweiten öffentlichen Wasservogelexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Meise kennengelernt werden. Die Exkursion findet am Sonntag, 2. Dezember, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kiosk im Hafen Arbon. – www.meisearbon.ch *mitg.*

Gratis-Christbäume an der Arwa

Wie in den vergangenen Jahren können die Christbäume, welche die Stände der Arwa im Seeparksaal geschmückt haben, gratis bezogen werden. Der Abholtermin ist am Montag, 3. Dezember, ab 13.30 Uhr im Seeparksaal.

Adventskonzerte der «singsong»

Am Dienstag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr lädt der gemischte Chor «singsong» in die kath. Kirche in Horn zum traditionellen Adventskonzert ein. Unter der Leitung von Amelia A. Bruderer hat der Chor auf das Konzert hin neue Lieder einstudiert. Begleitet werden die Sänger am Klavier von Christian Schneebeli. Im Anschluss an das Konzert Apéro. Am Dienstag, 11. Dezember, ebenfalls um 19.30 Uhr wird dieses Konzert auch in Tübach in der kath. Kirche aufgeführt. Eintritt frei, Kollekte. *mitg.*

Mittagstisch in Arbon

Am Freitag, 7. Dezember, findet ab 11.30 Uhr der letzte Mittagstisch des Jahres im Evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Gebeten wird um frühzeitige telefonische Anmeldung an Pfarrer Harald Ratheiser, 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene und fünf Franken für Kinder. Bitte vormerken: Nächster Mittagstisch am 11. Januar 2013.

Schulwegsicherheit im Winterhalbjahr



Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten der «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) ist die Situation am Arboner Stahelplatz (Bild) für Fussgänger und insbesondere für Schüler und Schülerinnen zurzeit sehr gefährlich. Die Primarschule

le Arbon hat deshalb die Situation geprüft und schnellstmöglich Massnahmen in die Wege geleitet: Seit Montag, 26. November 2012, begleiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Securitas AG St.Gallen die Kinder bei der Strassenüberquerung am Stahelplatz. Da der Bau der neuen Stahelbrücke noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollte, hat die Primarschule entschieden, die Schulwegbewachung durch die Securitas vorerst bis zum Beginn der Weihnachtsferien einzusetzen. Die Situation wird dann erneut beurteilt. Die Primarschule Arbon möchte ausserdem die Gelegenheit nutzen und alle Kinder zum Tragen der Leuchtwesten bzw. Schultergürtel ermutigen. Dazu werden während der Adventszeit überraschend einmal auf jedem Pausenplatz an alle Primarschülerinnen und Primarschüler, die die Leuchtweste oder den Schultergürtel dabei haben, ein Znüni verteilt.

PSG Arbon

Sarah Hackenberg bei «kulturläbt»

Am Samstag, 8. Dezember, um 20.00 Uhr stellt sich die Münchnerin Sarah Hackenberg dem Arboner Publikum im ZiK vor. Der Fleischhauerball: «Schliess jetzt die Augen, ganz ruhig, mein Lieben. Ich singe dir nur noch ein kleines Liedchen – davon, dass ich dich mit der singenden Säge... hmmm... zu zersägen erwäge.» Der «Fleischhauerball» ist keine Tanzveranstaltung – er ist ein fantasievolles Wechselspiel zwischen scheinbarer Naivität und purer Börsartigkeit der Münchner Künstlerin Sarah Hackenberg. Kann ein so sympathischer Mensch tatsächlich so gemein sein? Ja! Denn Sarah Hackenbergs Markenzeichen ist die Diskrepanz zwischen charmantem Lächeln und teuflisch leuchtenden Augen, zwischen vordergründiger Harmlosigkeit und hintergründigem, staubtrockenem Humor. In ihrem neuen Soloprogramm singt sie unromantische Liebeslieder, klaut Babys, sperrt Priester in Särge ein und zersägt Männer – um



nur einige Beispiele zu nennen. Die Liedermacherin und Geschichtenerzählerin gräbt in den finsternen Kellern der menschlichen Psyche, findet dort ihre eigenen Leichen und ertappt uns selbst dabei auf frischer Tat. Ein Abend voller treffender Pointen, kluger Einsichten und jeder Menge böser Überraschungen! Vorverkauf: Bürocenter Witzig und Infocenter Arbon oder kulturlaebt@bluewin.ch.

mitg.

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 30. September 2012

Geburten

in St.Gallen:

6. Knecht, Jael, Tochter des Knecht, Sascha Pierre, von Muolen und Berg TG, und der Knecht geb. Riem, Patricia, niederländische Staatsangehörige, in Arbon.

7. Akyelken, Azra Nur, Tochter des Akyelken, Oktay, von Arbon, und der Akyelken geb. Keser, Meltem, türkische Staatsangehörige, in Arbon.

12. Krieg, Lukas Andreas, Sohn des Krieg, Andreas Hans, von Matten bei Interlaken, und der Krieg geb. Demetrashvili, Tamara, von Matten bei Interlaken, in Arbon.

20. Wernli, Linn Eloise, Tochter des Wernli, Stephan, von Thalheim, und der Wernli geb. Blatter, Therese, von Wattwil und Thalheim, in Arbon.

23. Brüscheiler, Henry, Sohn des Brüscheiler, Andreas Reto, von Salmsach, und der Brüscheiler

geb. Lichtensteiger, Yvonne, von Rickenbach, und Salmsach, in Frasnacht.

in Münsterlingen:

9. Stier, Lisa-Marie, Tochter des Stier, Steffen, deutscher Staatsangehöriger, und der Stier geb. Bödler, Annett, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

18. Gmür, Jasmina Kimora, Tochter der Gmür, Orn Uma, von Schänis, in Arbon.

Trauungen

in Arbon:

8. Sutter, Michael, von Schönholzerswilen, in Arbon, und **Zogg, Ramona**, von Grabs und Herisau, in Arbon.

17. Engelhardt, Manuel Pascal, von Reichenbach im Kandertal, in Arbon, und **Göritzer, Nina**, von Sommeri, in Arbon.

29. Freundorfer, Daniel, deutscher

Staatsangehöriger, in D-Osterhofen, und **Kovacs, Vera Valeska**, von Langenthal, in Arbon.

29. Städler, Marco, in Arbon, und **Pazos, Marina Delia Mercedes**, von Rüti bei Lyssach, in Arbon.

in Roggwil:

8. Sonderegger, Felix, von Oberriet-Holzrhode und Oberegg, in Arbon, und **Kunz, Daniela Andrea**, von Meilen, in Arbon.

21. Iseli, Marco, von Lützelflüh, in Arbon, und **Eberle, Barbara**, von Waldkirch, in Arbon.

Todesfälle

in Arbon:

15. Keller geb. Hagen, Maria Ida, geb. 1933, von Amlikon-Bissegg, in Arbon, Witwe des Keller, Guido.

24. Schnider, Josef Anton, geb. 1953, von Vilters-Wangs, Wangs, in Arbon.

28. Holzer, Fritz, geb. 1927, von Egnach, in Roggwil, mit Aufenthalt in Arbon.

in Münsterlingen:

19. Giesinger, Walter, geb. 1963, österreichischer Staatsangehöriger, in Arbon, Ehemann der Giesinger geb. Schlauer, Alexandra Agnes.

in Kreuzlingen:

6. Christen geb. Ribi, Marianne, geb. 1958, von Wynigen, in Arbon.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

Coop überzeugt am Scheidweg-Kreisel durch ein kombiniertes Konsumkonzept

Ganz nah am Verbraucher



Seit gestern Donnerstag ist Coop Pronto mit Tankstelle an der Egnacherstrasse 1 in Arbon offen.

Stoppen – Tanken – Shoppen: Das kundenfreundliche Angebot der Coop Mineraloel AG wird mit der Eröffnung eines neuen Coop Pronto mit Tankstelle in Arbon weiter fortgeführt. Seit gestern Donnerstag, 29. November, bietet der moderne Coop Pronto mit Tankstelle an der Egnacherstrasse 1 dem Kunden die Möglichkeit, an einem Ort zugleich «Treibstoff und Lebensmittel zu tanken» und damit ein umweltfreundliches Angebot zu nutzen, das dabei hilft, Zeit und Geld zu sparen.

Begleitet wird die Neueröffnung von attraktiven Lebensmittelangeboten und Treibstoffrabatten (siehe

Eröffnungsaktivitäten

Bis 2. Dezember: Fünf Rappen Preissenkung pro Liter Benzin/Diesel bei Bezahlung im Shop (nicht kumulierbar). Bis 12. Dezember: Aktion offene Baguette zum Preis von Fr. 1.10 statt Fr. 2.20. Bis 13. bis 15. Dezember: Grillparty jeweils 10 bis 19 Uhr: jede Wurst vom Grill mit Brot kostet zwei Franken, Getränke drei Deziliter kosten ein Franken.

Box). In Arbon steht mit dieser neuen Anlage neben der bereits bekannten an der Klarastrasse 12 nun ein zweiter Coop Pronto mit Tankstelle für den schnellen und frischen Einkauf zur Verfügung.

2000 Artikel im Coop Pronto

Der neue Standort präsentiert sich mit sieben komfortablen Betankungsplätzen. An vier elektronischen Multiline-Zapfsäulen können Autofahrer schnell und sauber tanken. Ausserhalb der Shop-Öffnungszeiten stehen Fastline-Tankautomaten zur Verfügung. Bei Dunkelheit sorgen automatische Dämmerungsschalter für eine angenehme und sichere Beleuchtung der Anlage. Modernste Technik steuert alle Tankstellenfunktionen und ermöglicht neben der Barzahlung auch bargeldloses Zahlen. Hell und freundlich ausgestattet ist der neue Coop Pronto in unmittelbarer Nähe zu den Zapfsäulen. Auf 120 Quadratmetern Verkaufsfläche profitiert der Kunde Montag bis Samstag zwischen 6 und 22 Uhr und am Sonntag zwischen 8 und 20 Uhr von einem preisgünstigen Wa-

renangebot, das mehr als 2000 Artikel des täglichen Bedarfs umfasst. Ofenfrische Backwaren überzeugen ebenso wie ein saisonal abgestimmtes Angebot von Salaten und Früchten, zahlreichen Frischprodukten der Betty Bossi Linie sowie hochwertigen Molkerei, Fleisch- und Wurstwaren. Fine Food Produkte gehören ebenso zum Sortiment wie Fertiggerichte, Snacks und Süssigkeiten. Getränke, Wein und Spirituosen sowie verschiedene Tiefkühlprodukte ergänzen das Food-Warenangebot. Auch bei Nonfood-Produkten kann der Kunde auf eine umfangreiche Produktpalette zurückgreifen. Angeboten werden zahlreiche Hygieneartikel, Tiernahrung, Motorenöl, DVD, Tabakwaren oder Zeitschriften. An zwei Kassenplätzen garantiert ein modernes Warenwirtschaftssystem die zügige Abwicklung des Einkaufs durch verschiedene Zahlungsmittel. Hier kann der Kunde auch sein Prepaid-Handy-Abo aufladen oder eine Coop Pronto Geschenkkarte kaufen. Coop Eigenmarken erhält der Kunde zu Coop Preisen.

Energieeffizient gebaut

Das Gebäude des Coop Pronto Shops ist energieeffizient in Minergie-Bauweise erstellt. Die Gebäudehülle ist sehr gut gedämmt, so dass hervorragende U-Werte erreicht werden. Die Energie bzw. die Abwärme der Kühlanlagen wird wiederverwendet. Der Stufenkühler zum Beispiel, in dem die frischen Convenience-Produkte und die gekühlten Getränke angeboten werden, liefert die Abwärme, mit welcher im Winter der Shop beheizt wird. Damit wird eine Heizung, welche die Umwelt belastet, überflüssig. Auch alle Aussenleuchten und Werbeelemente sind mit der neuesten LED-Technik ausgerüstet. Der Stromverbrauch wird damit bis zu 80 Prozent reduziert. Zudem ist die Lebensdauer der LED viel länger als diejenige herkömmlicher Leuchtmittel. Die Wartungskosten können darüber hinaus auch noch stark gesenkt werden. – All das sind wichtige Beiträge zum erklärten Ziel der Coop Gruppe, bis ins Jahr 2023 CO2-neutral zu sein.

pd.

207 Tankstellen in der Schweiz

Mit dem Handel von Mineralölprodukten und als Betreiber von Coop Tankstellen und Coop Pronto Shops geht die Coop Mineraloel AG weiter auf Expansionskurs. Allein für das Jahr 2012 sind 15 bis 20 neue Coop Pronto mit oder ohne Tankstelle in Planung. 207 Tankstellen in der gesamten Schweiz gibt es bereits, 196 davon kombiniert mit einem Coop Pronto. Das Unternehmen betreibt 54 Coop Pronto ohne Tankstelle vor allem in Bahnhöfen, an Autobahnraststätten oder an anderen stark frequentierten Lagen. Die Coop Mineraloel AG sichert über 3000 Arbeitsplätze in den verschiedenen Unternehmensbereichen. Gegründet wurde die Aktiengesellschaft mit ihrem Hauptsitz in Allschwil 1972, die Firmenleitung obliegt Roger Oser. Die heutige Coop Mineraloel AG entstand als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Coop Schweiz und führt seit 1972 das Coop Brenn- und Treibstoffgeschäft als Aktiengesellschaft.

pd.

Arbon wird rattenscharf

Freitag, 30. November 2012

Ein Event von:

SCHNAPSPARTNERGMBH

CHILI-BAR

LUTZIFER

JACKS
BAR & LOUNGE
9320 ARBON

ARBON

Himmlich und engelhaft,
die Adventszeit im Schloss.

www.zumschloss.ch

zum schloss arbon
WIRTSCHAFT

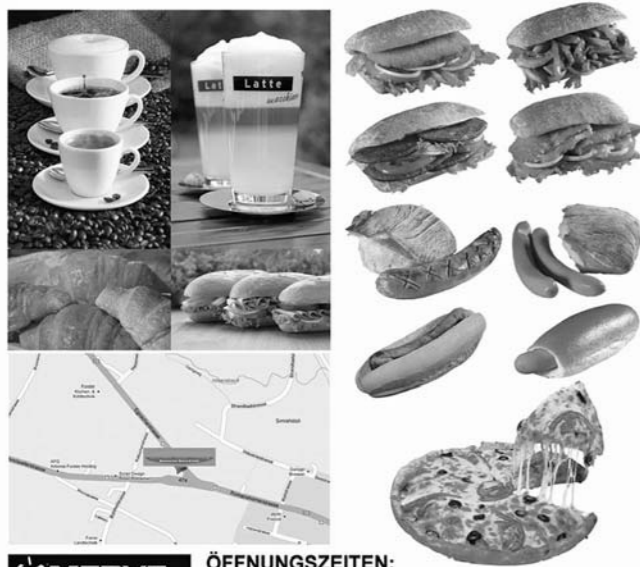
Schloss Arbon
CH-9320 Arbon
Tel. +41 (0)71 440 12 28
info@zumschloss.ch

Kreisel Take-Away
Restaurant Bistro & Café

NEUERÖFFNUNG

Egnacherstrasse 1, 9320 Frasnacht / Arbon

Eröffnungsrabatt: **20%** auf Ihren Einkauf
von 29.11.2012 bis 02.12.2012



MERVE
BÄCKEREI-PRODUKTION AG
Lust auf mehr Geschmack!

ÖFFNUNGSZEITEN:
So bis Do 06.00 - 24.00
Fr + Sa 06.00 - 01.00

Info@kreiseltakeaway.ch
071 570 30 90

coop

Für mich und dich. pronto

Für die Eröffnung am 29. November

im Coop Pronto mit Tankstelle
Egnacherstrasse 1 in Arbon.

Eröffnungsaktion vom
29. November – 2. Dezember 2012

5 Rappen
günstiger pro Liter

Benzin Bleifrei 95,
Bleifrei 98, Diesel*

29.11. – 2.12.2012

* Bei Bezahlung an der Kasse im Shop.
Nicht kumulierbar.

Aktion vom
29. November – 12. Dezember 2012.

Jedes frische Baguette



Coop Pronto. Für das Schnelle und Frische.
365 Tage im Jahr geöffnet.
Montag bis Samstag 6.00 bis 22.00 Uhr,
Sonntag 8.00 bis 20.00 Uhr.

TIPPS & TRENDS

Lesung mit Monika Dettwiler

Ein spannender Besuch wird am Freitag, 7. Dezember, von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im Schloss Arbon erwartet. Die Stadtbibliothek Arbon lädt zu einer mit Musik umrahmten Lesung mit Monika Dettwiler ein, die anschliessend ihren historischen – im Appenzeller Verlag erschienenen – Roman «Nordwestbrise» signiert. Ab 19.00 Uhr steht ein Apéro bereit. Eintritt frei, Kollekte. Ihre Siedlung im Arboner Forst steht in Flammen, doch Utina überlebt. Noch ahnt sie nicht, dass ihr Retter Hugo zu den Franken gehört, die Alemannen die Freiheit nehmen wollen. In St.Gallen wird Utina von Abt Otmar gesund gepflegt. Sein Kloster ist geheimer Treffpunkt für Verschwörung, Revolte und Friedensvermittlung. Hier trifft die Alemannin Hugo wieder. Zerrissen zwischen ihrer Liebe und der Familie gerät sie in den Sturm der Geschichte des 8. Jahrhunderts. «Nordwestbrise» ist ein Roman um die Anfänge des Karolingerreichs in der heutigen Schweiz.



Der neueste Roman von Monika Dettwiler (Bild), «Nordwestbrise», hat zwei Anstösse gebraucht. Beim Erforschen alter Quellen für eine andere Arbeit hat sie Hans Schnyders Buch «Die Gründung des Klosters Luzern – Adel und Kirche Südalamanis im 8. Jahrhundert» gelesen. Ein Abschnitt ist der Beata-Sippe gewidmet. Die reiche, für ihre Zeit ungewöhnlich eigenständige und mächtige Beata hat Monika Dettwiler fasziniert. Vor etwa zwei Jahren dann hat sie ein politisch und kulturell aktiver Freund aus dem Kanton Thurgau auf die spannende Geschichte von Abt Otmar aus St.Gallen aufmerksam gemacht. Diese Anregung und die Erinnerung an Beata haben sie schliesslich zu «Nordwestbrise» inspiriert. red.

«Manufaktur KEJA – Seifen & Mehr»

Nostalgie im Städtli



Ein Schaufenster zum Verweilen... und zum Eintreten in ein liebenswertes «Lädeli» im nostalgischen Stil.

Die Seifenmanufaktur von Sandra Kehl belebt seit Anfang August die Altstadt von Arbon. Ein Lädeli im nostalgischen Stil, das vorwiegend Handgemachtes im Sortiment hat. Natürliche Seifenkreationen in diversen Düften, Farben und Formen die zum Staunen einladen.

Sandra Kehl: «Was mich am meisten an meiner Arbeit fasziniert ist, dass ich von der Auswahl der natürlichen Rohstoffe über die Herstellung der Produkte bis hin zu der individuellen kreativen Verpackung alles selber machen kann. Meine Seifen und Badepräparate sind alle so hergestellt, dass sie die Haut gut rückfetten und somit ein wunderbares Dusch- und Badevergnügen versprechen.»

Weihnachtliches Kleid

Neben den Seifen und Badeprodukten bietet KEJA auch handgemachte Schmuckstücke, schönes aus Stoff, romantische Schächteli und trendige Wohndekorationen an. Das Pro-

duktesortiment wird sich saisonal immer wieder verändern. Aktuell zeigt sich die Manufaktur KEJA in einem weihnachtlichen Kleid mit vielen schönen Geschenkideen für die Liebsten und Freunde. Geöffnet ist die Manufaktur am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr und Samstag von 08.30 bis 16.30 Uhr.

Besondere Öffnungszeiten

Im Dezember gibt es zahlreiche Gelegenheiten, um das «Lädeli» an der Postgasse 4 zu besuchen. Am 1. Dezember findet man die selbst hergestellten Produkte auch am Arboner Christkindlimarkt. Am 13. Dezember öffnet sich das Adventsfenster mit einem kleinen Apéro von 18.00 bis 20.00 Uhr. Am 16. Dezember ist Sonntagsverkauf von 10.00 bis 16.00 Uhr. Und für die letzten Einkäufe ist das Geschäft von Mittwoch, 19., bis Freitag, 22. Dezember, auch am Morgen geöffnet sowie am Montag, 24. Dezember, durchgehend von 09.00 bis 16.00 Uhr. mitg.

Adventsbeginn in der Altstadt

Die ersten Zimtsterne, der erste Schluck Glühwein, Weihnachtslieder – wer einen stimmungsvollen Auftakt zum Advent sucht, ist morgen Samstag, 1. Dezember, auf dem Arboner Christkindlimarkt genau richtig. Zwischen 10 und 19 Uhr sind die rund 100 Stände auf dem Fischmarkt, entlang der Hauptstrasse, der Kapellgasse, der Wallhallastrasse, auf dem Storchplatz und in der Schmiedgasse geöffnet. Von Stand zu Stand bummeln, Geschenke auswählen, eine Leckerei verzehren... da lassen die Weihnachtsgefühle nicht lange auf sich warten.

Von Schmuck über Töpferwaren, Krippenfiguren und Porzellan reicht das Angebot bis hin zu handgemachten Kerzen, Bildern und Handarbeiten. Auch die beliebten Weihnachtsguetzli, Kränze und Gestecke sowie Weihnachtsschmuck und Karten liegen in reicher Auswahl bereit. Durch die Vorgabe des Veranstalters, dass nur handgefertigte Produkte und keine Handelswaren angeboten werden dürfen, hat der Christkindlimarkt seinen einzigartigen Charme bewahren können. Die liebevoll gefertigten Waren tragen zur besonderen Atmosphäre dieses Marktes bei und sind für viele Besucher ein Grund, von weit her anzureisen. Für hungrige Besucher gibt es ein winterliches Essensangebot mit Raclette, Suppe, Würsten, Öpfelchüechli und heissen Marroni. Eine Tasse Glühwein, Punsch oder finnischer Glögi hilft bestimmt gegen die Kälte.

Zur Einstimmung auf die kommende Adventszeit singt der Damenchor von 11.30 bis 12.30 Uhr Weihnachtslieder auf verschiedenen Plätzen zwischen den Marktständen. Nachmittags von 14 bis 15 Uhr und ab 17 Uhr spielt eine Bläsergruppe der Stadtmusik weihnachtliche Weisen. Zwischen 15 und 16.30 Uhr wird auch der Nikolaus am Christkindlimarkt in den Arboner Altstadtgassen unterwegs sein. Immer wieder ein eindrückliches Erlebnis ist auch der Klausenzug aus der katholischen Kirche, der am Sonntag, 2. Dezember, um 16.30 Uhr stattfinden wird. red.

Die Grünliberale Partei des Bezirks Arbon lädt Sie herzlich ein, sich eine eigene Meinung zu bilden zum umstrittenen Thema
Organisierte Suizidbeihilfe PRO und CONTRA



Podiumsteilnehmer:
 • Prof. Dr. med. Verena Briner | Chefärztin Spital Luzern
 • Andreas Näf | lic phil I, Historiker, Ethiker
 • Saskia Frei | lic. iur., Advokatin, Präsidentin EXIT
 • Dr. med. Marion Schafroth | Fachärztin FMH, VS EXIT
 Gesprächsleiter: David Angst | Redaktionsleiter TZ
 weitere Infos: www.bezirkarbon.grunliberale.ch

Podiumsdiskussion
Montag, 3. Dezember 2012,
19.15 Uhr
 Hotel Metropol, Arbon

 Jetzt. Aber auch morgen.

Privater Markt

Mägi's FUNDGRUBE und Flohmarkt jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr, **Riedern 17, Roggwil**, Telefon 079 288 45 91. **Samstags 1., 8. und 15. Dez.** sind wir in **Winden am Weihnachtsmarkt** von Radio-TV Studerus, **am Sonntag, 16. Dez.** sind wir am **Weihnachtsmarkt** vom Rest. Sternen in Arbon.

Clean-Team Kluser sucht flexible Reinigungsfachfrau. Gute Deutschkenntnisse und PW-Ausweis erforderlich. **Clean-Team Kluser, Steinach**, Telefon 071 446 97 24 oder 079 218 15 73, Markus Kluser.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Clean-Team Kluser, Steinach. • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24.**

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich **071 446 35 24 Jörg Bill** PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Ihre-Homepage, PC-Kurse: www.jfbf.ch
REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandras Bügelservice** übernimmt das für Sie. Tel. 078 680 77 15, **mit Abhol- und Bringservice.**

Fotoreportagen. Baby-, Kinder-, Familien-, Hochzeits- oder Eventfotos. Frauenakt. Albums-service (auch mit Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

Arboner Weihnachtsausstellung

28. Nov. bis 2. Dez.


Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30 / Sa, 10-13 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Arbon: **Freiraum - Event-Location** für **Veranstaltungen, Tagungen, Feste, Geburtstage...** für ca. 35-50 Personen, Preis pro Tag Fr. 300.-. Info: Glovital AG, Arbon. Telefon 071 868 77 66.

Herzlich Willkommen zu unserer Ausstellung «Ode an Föhr» Sa und So, 1. und 2.12.2012 ab 10.05 Uhr bis jeweils zum letzten Gast. Les coco's noisettes, www.art-vero.ch, Bahnhofstrasse 23, 8590 Romanshorn.

Deal or no Deal - Werkstatt-Räumung + Flohmarkt in Arbon, Gerbergasse 9, hinten. **Jeden Samstag und Sonntag von 12 bis 18 Uhr.** Freizeitartikel, 700 DVDs à Fr. 4.-, Haushaltsgeräte, Möbel, Kleider und vieles mehr. Anfragen Telefon 076 404 19 21.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glamer**, Telefon 071 446 21 54.

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.-.** Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen.

Schlager Pur in der Chili-Bar, Hauptstr. 9, Arbon. Fr., 30.11. ab 20 Uhr Nonstop Deutsche Musik. So., 2. Dez. ab 18 Uhr, öffnen wir unser Adventsfenster. Dazu wird ein Punch oder Glühwein offeriert. Danach Anstich vom feinen Weihnachtsbier. Geniessen Sie eine angenehme Zeit in der Chili-Bar.

Liegenschaften

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten **4 1/2-Zi.-Wohnung** im Parterre. Balkon, neue Fenster, Parkett, ruhig, sonnig, günstig, zentrumsnah. MZ Fr. 890.- + Fr. 170.- NK. Bezug nach Vereinbarung. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

In Horn, zu vermieten ab 1. März 2013 **5 1/2-Zi.-Maisonette-Wohnung.** Wintergarten mit Blick auf den Säntis. MZ Fr. 1750.-, NK Fr. 150.-. Tel. 079 431 81 19.

Steinach, Wertfstrasse 3. Zu vermieten per 1. Dezember oder nach Vereinbarung **1 Tiefgaragenplatz**, Mietzins Fr. 100.- im Monat. Auskunft erteilt Telefon 079 452 84 43.

Arbon. Zu verkaufen grosse, spezielle **Liegenschaft in Topzustand.** Im OG: exklusive, grosszügige, moderne **4 1/2-Zimmer-Wohnung** (190 m²) Wintergarten und Terrasse. Im EG: versch. Büros für Praxis, Ateliers ect. (200 m²). Im UG: grosse Lagerräume, Umgelände 730 m². Sehr überzeugendes Objekt zur Eigennutzung, Auskunft Telefon 079 410 39 21.

fortimo
 steinach
 schoenau-steinach.ch

 Die neuen 2 1/2- bis 4 1/2-Zi.-Mietwohnungen überzeugen durch praktische, lichtdurchflutete Grundrisse, Minergie-Standard und eine moderne, ansprechende Architektur. Mietzinse ab CHF 1'280.-. Bezug ab Sommer 2013.
 Fortimo AG, St.Gallen, www.fortimo.ch, 071 844 06 66

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Bis Sonntag, 2. Dezember

– Arwa im Seeparksaal.

Freitag, 30. November

15.00 Uhr: Film: Im weissen Rössl, evang. Alters- und Pflegeheim.

Freitag/Samstag, 30. Nov./1. Dez. – Jubiläumsaktivitäten mit grosszügigen Angeboten bei der Migros im Zentrum Rosengarten.

Samstag, 1. Dezember

10.00 bis 19.00 Uhr: Christkindli-markt mit Chlaus in der Altstadt. ab 21.00 Uhr: Live and unplugged: Tyst, Electro Pop im «Cuphub».

21.30 Uhr: CH-Breaking-Band «7 Dollar Taxi» im Triebwerk, Bildstockstrasse 5. Bar ab 20 Uhr offen. – «Ü30-Party» im «Trischli».

Samstag/Sonntag, 1./2. Dezember 10.00 bis 18.00 Uhr: 25 Jahre Forrer Landtechnik AG, Täge der offenen Tür in Frasnacht.

Sonntag, 2. Dezember

16.30 Uhr: Kinderfeier mit Auszug St.Nikolaus, Kath. Kirche.

Montag, 3. Dezember

19.15 Uhr: Diskussion «Organisierte Suizidbeihilfe», Hotel Metropol. Grünliberale Partei Bezirk Arbon.

«Organisierte Suizidbeihilfe»

Die Grünliberale Partei des Bezirks Arbon lädt am Montag, 3. Dezember, um 19.15 Uhr im Hotel Metropol dazu ein, sich eine eigene Meinung zu bilden an der Podiumsdiskussion zum umstrittenen Thema «Organisierte Suizidbeihilfe – PRO und CONTRA». Diskutiert wird über Fragen wie «Was heisst «menschwürdiges Sterben»?», «Warum «boomen» Sterbehilfeorganisationen?», «Beeinflusst der Druck der Gesellschaft den Entscheid?», «Soll den Sterbehilfeorganisationen der Zutritt zu Spitälern und Pflegeheimen gestattet werden?», «Wie begegne ich zum Beispiel dem Sterbewunsch meiner depressiven Mutter oder Grossmutter?» – Podiumsteilnehmer sind Prof. Dr. med. Verena Briner, Chefärztin und Leiterin Departement Medizin Luzerner Kantonsspital; Andreas Näf, lic phil I / Europ. Master für Angewandte Ethik der Universität Zürich, Historiker und Ethiker; Saskia Frei, lic. iur., Advokatin, Präsidentin der Sterbehilfeorganisation EXIT; Dr. med. Marion Schafroth, Fachärztin für Anästhesiologie FMH, Vorstandsmitglied EXIT, Ressort Freitodbegleitung. red.

19.30 Uhr: Wort und Musik in der Galluskapelle.

Dienstag, 4. Dezember

18.00 Uhr: Sitzung des Stadtparlaments im Seeparksaal.

Mittwoch, 5. Dezember

19.15 Uhr: Spielabend, Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Donnerstag, 6. Dezember

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Horn

Samstag/Sonntag, 1./2. Dezember – Adventsmarkt im evang. KGH.

Dienstag, 4. Dezember

19.30 Uhr: Konzert mit dem Chor «singasong» in der kath. Kirche.

Steinach

Freitag/Samstag, 30. Nov./1. Dez. 10.00 bis 17.00 Uhr: Adventsdeko-Verkauf bei Schreinerei Huser.

Samstag, 1. Dezember

ab 18.30 Uhr: Abendunterhaltung Musikgesellschaft, Gemeindegarten.

Sonntag, 2. Dezember

16.30 Uhr: «Wir suchen den Samichlaus», beim Schulhausplatz.

Region

Samstag, 1. Dezember

09.00 bis 17.00 Uhr: Weihnachtsausstellung bei Studerus, Winden.

Sonntag, 2. Dezember

10.00 bis 18.00 Uhr: 1. Advent – Kerzenziehen mit Pfadi Falkenstein im Schloss Dottenwil ob Freidorf.

Vereine

Samstag, 1. Dezember

14.00 Uhr: Wasservogel-Exkursion, Treffpunkt Hafen, Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein Meise.

Rorate-Gottesdienste in Horn

Im Advent werden am Mittwochmorgen die Rorate-Gottesdienste um 6 Uhr in der kath. Kirche gefeiert. Diese Feiern laden bei viel Kerzenlicht zur besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten ein und sind ein besonderes Erlebnis – so beginnt der Tag mit vorweihnachtlichen Liedern, Stille und Gebet. Die frühmorgendlichen Gottesdienste werden am 5., 12. und 19. Dezember gefeiert und werden jeweils von Horner Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Altersstufen mitgestaltet. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Frühstück in die Oase eingeladen. L.W.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
 Amtswoche: 3. bis 7. Dezember.
 Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.
www.evangel-arbon.ch
 09.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr. B. Wiher. Mitwirkung: Adhoc-Chor, Leitung: S. Menges.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 1. Dezember
 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 2. Dezember
 10.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Vorstellung Erstkommunionkinder, anschl. Apéro im Foyer.
 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
 16.30 Uhr: Wortgottesdienst und Kinderfeier mit Auszug St.Nikolaus.

Chrischona-Gemeinde
 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

Christliche Gemeinde Maranatha
 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Christa Behr, Jerusalem.

Zeugen Jehovas
Samstag, 1. Dezember
 18.30 Uhr: Vortrag «Das Seufzen der Menschheit – wann wird es enden?».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
 10.00 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. Kaffee im Jugendraum.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Advent mit Pfarrer H.U. Hug, Doris Tobler und 5. Klassen.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
 10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. H.M. Enz, Kirchenchor. Ab 9 Uhr Frühstück.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 1. Dezember
 18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Musik: Kirchenchor.
Sonntag, 2. Dezember
 09.00 Uhr: Zmorge im evang. KGH.
 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
 10.30 Uhr: Gottesdienst für Jung und Alt zum 1. Advent mit J. Bucher, T. Elekes, K. Kaspers-Elekes und Team.

Katholische Kirchgemeinde
 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im KGH, anschl. Spaghettizmittag.

Adventsmarkt in Horn

Am Samstag und Sonntag, 1./2. Dezember, herrscht im und vor dem evang. Kirchgemeindehaus in Horn Hochbetrieb. Das kunsthandwerkliche Angebot am Adventsmarkt mit Spezialitäten aus Horner Küchen und vom Bauernstand ist gross! Zwischen 10 und 17 Uhr werden die Gäste in der Kaffeestube verwöhnt, und die Jugendmusik Arbon-Horn sorgt für vorweihnachtliche Klänge. Nach dem ökum. Gottesdienst am Sonntag, 2. Dezember, wird ab 12 Uhr zum Spaghetti-Plausch geladen. Bis 15 Uhr sind Kaffeestube und Markt geöffnet, und um 14.20 Uhr beginnt das Zirkusprogramm. red.

Trauercafé «LichtBlick»

Am Montag, 3. Dezember, von 17.00 bis 19.30 Uhr ist das Trauercafé im Haus Lichtenberg der evang. Kirchgemeinde Arbon wieder geöffnet. Anmeldung im Sekretariat, 071 446 25 09.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Das Fitnesscenter NUR FÜR FRAUEN

ARWA RABATT 20%
 // DIVERSE ABOS
 // CARDIOGERÄTE
 // TURBOSONIC TRAINER
 // INDIVIDUELLE TRAININGSBETREUUNG
Neueröffnung 3. Dezember 2012

 Friedenstrasse 7 - 9320 Arbon
 Telefon +41 71 446 49 94
www.workout-gym.ch
info@workout-gym.ch

Adventsgedanken

Wie die Zeit sich im steten Fluss befindet, Sommer und Herbst sich neigen, zeigt sich mit dem dunkelsten Monat wieder das Licht des Adventes. Für uns Christen eine Zeit der Ruhe, der Besinnung und auch über alle Sorgen hinweg einer stillen Freude. Freude darüber, das Weihnachten bald vor der Türe steht, dass man den Nadelbaum schmückt und sich gegenseitig beschenkt, das ist sicher wunderschön und auch gut so. Doch der eigentliche Grund beginnt schon mit dem Advent; mit der frohen Erwartung der Geburt des Kindes in der Krippe. Mit dem Weihnachtsfest feiern wir seit über 2000 Jahren die Geburt des Jesus von Nazareth, der Christus, von Gott gesandt, als Mensch zu unserer Erlösung und Heilung in die Welt gekommen. Er hat es vorgelebt, uns den Weg aufgezeigt, wie einzig es möglich ist, dass wir Menschen in Frieden und Freiheit zusammenleben können. Was möchte, was will er von uns? Dass wir ihn und sein Wort suchen, ihn annehmen und an ihn glauben. So lange wir glauben und beten, so lange werden wir uns nicht abfinden mit Unrecht und Leid, sagt der Psalmist in Ps. 80:6: «Du speisest sie mit Tränenbrot und tränkest sie mit einem grossen Krug voller Tränen.» Dieses jahrtausendealte Gebet spricht dieselben Bitten an, die uns auch heute bewegen. Aber oft genug erfahren wir Gottes Kraft und Trost nicht. Ist damit der Glaube an Gott widerlegt? Nein – sehen wir uns nur um, in der gefallenen Welt wird viel gelitten und geweint. Wir fügen uns gegenseitig Leid zu, Krankheit und Unfälle ereilen uns. Als Gott selbst in Jesus Christus in unsere Welt kam, hat er gelitten; am Ende für uns gelitten. Gott ist nicht die Ursache unserer Tränen, er schenkt uns die Kraft, das Leid auszuhalten und seine Gegenwart hüllt unsere Welt in ein neues Licht. Das Kind in der Krippe bringt Gottes Glanz in alle Dunkelheit, schenkt Liebe, Hoffnung und neues Leben. In diesem Sinne wünsche ich uns eine frohe Adventszeit.

Ruedi Hayn, Arbon

Weinliebhaber bei Möhl



Degustieren erwünscht – auch die zweite Weinmesse im Getränkelager der Mosterei Möhl mit zufriedenen Ausstellern war gut besucht.

Verschiedene Wein- und Spirituosenhändler, benachbarte Metzger, Bäcker, Kunsthandwerker und Landfrauen in einem Getränke- lager – diese gelungene Zusammensetzung war das Geheimnis für eine gutbesuchte zweite Weinmesse in der Mosterei Möhl in Stachen! Nach Lust und Laune konnten in einem aussergewöhnlichen Ambiente über 100 Weine, verschiedenste edle Whisky- und Grappaprodukte oder Wurstwaren und Süssigkeiten degustiert werden, und wohl manch edler Tropfen aus dieser Messe dürfte an bevorstehenden Festtagen kredenzt werden. Die Firma Möhl hat einmal mehr bewiesen, dass mit Innovation und Kreativität eine erfolgreiche Messe organisiert werden kann... und damit eine ausgezeichnete Gelegenheit, aus einem grossen Angebot an Qualitätsprodukten Geschenke für Weihnachten oder sich selbst einzukaufen. red.

600 Franken für Kinderhaus



Bei herrlichem Wetter war der «Kugi's Flohmarkt» ein grosser Erfolg. Mit den üblichen Schnäppchen, einer grossen Auswahl an hübscher Weihnachtsdekoration und einer gutbesuchten Festwirtschaft wurden nicht weniger als 600 Franken für das Arboner Kinderhaus gesammelt. Dies freut nicht nur die organisierende Familie Kugler, sondern auch die dankbare Präsidentin Evelyne Jung; denn diese Spende sorgt für einen Lichtblick in der arg strapazierten Buchhaltung des Kinderhauses.

Versunken unter dem Papierkram?

Wir verwalten Ihre Liegenschaft!

071 744 99 88
www.immokanzlei.ch

Bahnhofstr. 16
9320 Arbon
immokanzlei AG
Sicherheit durch Partnerschaft

felix.
der Woche

Arboner Kerzenziehen

«Wir waren mehrere Male mit unseren vier Kindern beim Arboner Kerzenziehen... und begeistert: vom breiten und qualitativ hochstehenden Angebot, von der hervorragenden Organisation sowie von der Ausdauer und Geduld des Kerzenzieh-Teams, das sich nie aus der Ruhe bringen liess. Ein besonderes Lob gilt den beiden Kerzen-Schnitzern Katja Trösch und Ralph Purschke, die jeden Wunsch zur Kerzengestaltung erfüllten und wahre Kunstwerke hervorzauberten. Das Arboner Kerzenziehen erhellt die trüben Novembertage und ist für uns eine wunderbare Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.» – Diese Lobeshymne der Steinacher Familie Yvonne und Beni Müggler-Gruber begleiten wir gerne mit unserem «felix der Woche».

3000 Franken für «Wunderlampe»

Am diesjährigen Pfarrefest der katholischen Kirche St. Martin in Arbon, das am 3. November gefeiert wurde, konnte ein Erlös von 3000 Franken für die Stiftung Wunderlampe erwirtschaftet werden. Nach dem feierlichen Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür wurde die Festgemeinde im Pfarreizentrum mit kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischen Darbietungen der Jugendmusik Arbon-Horn, des Damenchores und einer kroatischen Musikgruppe verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern, Helfern und Kuchenbäckern. mitg.